



Erfolgreiche Hilfe über viele Jahre

Das Kuratorium Tuberkulose in der Welt e.V. unterstützt seit über 30 Jahren erfolgreich Projekte zur Bekämpfung der Tuberkulose (TB) in Entwicklungsländern.

Der gemeinnützige Gautinger Verein wurde 1979 gegründet. Seitdem leisten wir gezielt Hilfe zur Selbsthilfe im Kampf gegen Tuberkulose. Unsere ehrenamtlichen Mitglieder sind vorwiegend Ärzte und Laborexperthen. Mit viel Motivation, Erfahrung und Fachkenntnis arbeiten wir Hand in Hand mit lokalen und internationalen Organisationen, um die Ärmsten der Armen von Tuberkulose zu heilen und vor der Seuche zu schützen.

Gautinger Bürger helfen Nepal.

Helfen Sie mit!



KURATORIUM
TUBERKULOSE
IN DER WELT E.V.



Lachende Kinder in Nepal

25 Jahre erfolgreiche Hilfe für Nepal

Der Himalajastaat Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt.

1986 hat das Kuratorium zusammen mit der Nepalesischen Anti-Tuberkulose Assoziation (NATA) ein Labor in der Hauptstadt Katmandu gebaut und eine Ambulanz für die komplett kostenfreie Betreuung und Therapie von TB-Patienten eingerichtet. Im modernen TB-Labor werden die Patientenproben mit den gleichen Verfahren auf die gefährlichen Erreger untersucht, die auch in Industrienationen verwendet werden.



Patienten warten vor Ambulanz auf Medikamenten-Ausgabe.



TB-Diagnostik im Labor

Die TB-Patienten werden über sechs bis 24 Monate mit Antibiotika behandelt. Dafür kommen sie jeden Tag in die Ambulanz und nehmen ihre Tabletten unter Aufsicht ein. Die behandelnde Ärztin Frau Dr. Bhabana Shresta und das Pflegepersonal legen dabei großen Wert auf eine enge und persönliche Betreuung.

Jedes Jahr lassen sich im Zentrum etwa 4.000 Patienten auf Tuberkulose untersuchen. Bei 350 bis 400 Patienten wird TB diagnostiziert und behandelt. Fast alle können geheilt werden.

Ihre Spende kommt an!

Helfen Sie den Menschen in Nepal mit Ihrer Spende.

Tuberkulose ist heilbar. Mit **50 Euro** ist eine erfolgreiche Behandlung der Tuberkulose möglich.

Grundlage für eine erfolgreiche Behandlung ist die sichere Diagnose. **15 Euro** kostet es uns, eine zuverlässige Labordiagnose für einen Nepalesen bereitzustellen.

Für gute Heilungschancen sind ausreichend Trinkwasser und Nahrung nötig. Mit **50 Euro** kann sich ein Nepalese für einen Monat lang ernähren.

Jede Spende zählt!



Die Betreuer werden eingewiesen.



Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

KURATORIUM TUBERKULOSE I. D. WELT E. V. 82131 GAUTING

Konto-Nr. des Begünstigten

19977-808

Bankleitzahl

70010080

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Bankleitzahl

SPENDE

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

EUR

Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift

Konto-Nr. des Auftraggebers

Spendenquittung für den Auftraggeber

Empfänger
Kuratorium Tuberkulose in der Welt e.V.,
82131 Gauting

Konto-Nr.

Postbank München

Betrag

Verwendungszweck

SPENDE

Datum

Name

Straße

PLZ Wohnort

WICHTIG!

Gilt als
SPENDEBESTÄTIGUNG
für das Finanzamt
bis 50 EURO als Steuerbeleg



Ärztin untersucht TB-Patient.

Unsere Partner im Kampf gegen Tuberkulose

- Weltgesundheitsorganisation (WHO)
- Int. Union Against Tuberculosis and Lung Disease
- IML Gauting, Supranationales Referenzzentrum WHO
- Asklepios Fachkliniken München-Gauting
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
- Sternstunden e.V.
- Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose e.V.
- DTA – Förderverein Dt. Tuberkulose-Archiv e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
- Nepalese Anti-Tuberculosis Association (NATA)

Tuberkulose ist heilbar

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) steckt sich jede Sekunde ein Mensch mit der Seuche an. Viele Millionen leiden bereits an ihr. Sie entwickeln Husten und Fieber, verlieren massiv an Körpergewicht, können ihre Familie nicht mehr ernähren und sterben schließlich mangels professioneller Hilfe. Dabei wäre Tuberkulose eigentlich heilbar.

In Deutschland ist sie weitgehend unter Kontrolle. Für Arme, Kranke und Kinder in Entwicklungsländern stellt sie aber nach wie vor eine der größten gesundheitlichen Gefahren dar. Sie sollen Zugang zu medizinischer Versorgung erhalten, ohne dafür bezahlen zu müssen.

So finden Sie uns

Kuratorium Tuberkulose in der Welt e.V.
c/o Asklepios Fachkliniken München-Gauting
Robert-Koch-Allee 2, 82131 Gauting
Tel.: +49 (89) 125 999 61
Fax: +49 (89) 125 999 59
E-Mail: kuratorium-tb@gmx.de
Homepage: www.kuratorium-tb.de

Den ehrenamtlichen Vorstand bilden
Dr. Harald Hoffmann, Dr. Gunther Loytved,
Dr. Wulf-Dieter Stüwert (Geschäftsführer)

Spendenkonto 19977-808
Postbank München, BLZ 700 100 80